



Quartiersmanagement
High-Deck-Siedlung/
Sonnenallee Süd

Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd
Leo-Slezak-Straße 23 12057 Berlin

Auswahlverfahren: Spiel und Spaß mit dem Zauberwagen

Hinweis: Im Sinne einer einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden auf Formulierungen wie "Bewohnerinnen und Bewohner" verzichtet. Bei der Verwendung der männlichen Form ist die weibliche jeweils miteingeschlossen.

Ausgangssituation

Das Quartier High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd gliedert sich in zwei Teilbereiche: Die High-Deck-Siedlung ist ein Plattenbaugelände des sozialen Wohnungsbaus der 1970er Jahre. Der Bereich Sonnenallee Süd grenzt unmittelbar daran an und besteht aus Häusern der 1930er Jahre. Im Quartier gibt es zahlreiche Grünflächen sowie Spiel- und Bolzplätze. In der Siedlung leben rund 8.700 Menschen aus rund 30 Nationen. Viele Bewohner, vor allem in der High-Deck-Siedlung, leben von Transferleistungen, haben einen arabischen, türkischen oder südosteuropäischen Migrationshintergrund und kommen aus bildungsfernen Milieus. Mehr als ein Drittel sind Kinder unter 18 Jahren. Viele Eltern sind mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert und auf Grund eigener Probleme häufig nicht in der Lage ihre Kinder umfassend zu fördern und ihnen kreative und bewegungsorientierte Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Um den daraus resultierenden Problemen und Konflikten im Quartier wirksam zu begegnen, hat das Quartiersmanagement gemeinsam mit der Bewohnerschaft, den drei Wohnungsunternehmen, Schulen, Kitas sowie den anderen Akteuren im Gebiet eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte initiiert und auf den Weg gebracht, die mehrheitlich mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“, aber auch aus Sponsoring-Mitteln gefördert wurden und werden. Zu diesen Projekten zählt seit 2005 das Spielmobil „Zauberwagen“.

Für die Projektumsetzung wurde zunächst ein LKW angeschafft, umgebaut und gemeinsam mit Kindern und einem Künstler gestaltet. Er beherbergt umfangreiche Spielgeräte für die verschiedensten Spielangebote auf den Spielplätzen im Quartier. Der Wagen war in den vergangenen Jahren in der Regel von April bis Oktober im Quartier eingesetzt. Die Einsatzzeiten und -orte waren wechselnd und umfassten zum Teil auch die gebundene Mittagsfreizeit der Ganztagsgrundschule, Vormittagsaktionen in den Kitas und wochentäglich wechselnde Angebote (15 bis ca. 18/20 Uhr) auf unterschiedlichen Spielplätzen im Quartier. Hier haben Mitarbeiter im Rahmen von Beschäftigungsprojekten Animation und kreative Bewegungs- und Spielmöglichkeiten angeboten. Ausgehend von diesem Projekt unternahmen die Projektmitarbeiter in den Ferien auch Ausflüge mit den Kindern und Eltern auf andere Neuköllner Spielplätze, ins FEZ, in den Zoo oder Tierpark usw. Highlights im Programm waren in den ersten Jahren auch jährliche Ferienworkshops, die in enger Kooperation mit Zirkusprojekten oder Theaterkünstlern stattgefunden haben.

Zum Inventar des Zauberwagens gehören zurzeit zwei Trampoline, eine Torwand, Roller, Tretroller, Tennisset, Bälle, Dosenwurfset, Kegel, Tische, Bänke, Frisbeescheiben, Keyboard, Würfel aus Schaumstoff, Einrad, Sportanzeigttafel, Cricketspiel, Lederbälle, Sandspielzeug, Wurfspiel, Hula-Hoop-Reifen u.a. (weitere Infos auf Anfrage).

Quartiersmanagement
High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd
WEEBER+PARTNER
Quartiersbüro
Leo-Slezak-Straße 23
12057 Berlin
Telefon: 030 680593-25
Fax: 030 680593-26
high-deck-quartier@weeberpartner.de
www.high-deck-quartier.de

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH
Dr. Martina Buhtz
Gabriele Steffen
Dr. Heike Gerth
Prof. Dr.
Rotraut Weeber
Simone Bosch-Lewandowski
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Dr.-Ing. Regbmstr.
Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





Quartiersmanagement
High-Deck-Siedlung/
Sonnenallee Süd

Aufgabe und Zielsetzung

Ziel des Projektes „Zauberwagen“ ist es, für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bewegungsorientierte und kreative Spiel- und Sportmöglichkeiten auf den zahlreichen Spielplätzen im Quartier High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd zu unterbreiten. Mit diesen Angeboten sollen neben der Kreativitätsförderung auf spielerische Weise Sozialverhalten und soziale Kompetenzen geschult und Aggressionen bei den Kindern abgebaut werden. Die Kinder sollen stärker Vertrauen zu sich selbst finden, ihre Fähigkeiten kennen lernen und stärken. Insbesondere Mädchen sollen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Zum Projekinhalt sollen neben der Organisation der täglichen Angebote auf unterschiedlichen Spielplätzen im Quartier auch die Durchführung von Ferienworkshops als Highlights, die Neugestaltung des Wagens gemeinsam mit Kindern und einem Künstler sowie die Übernahme der Verantwortung für den Wagen gehören, einschließlich der Aufgaben eines LKW-Halters (TÜV, Versicherung, regelmäßige Wartung bzw. Reparaturen, Organisation der Unterstellung im Winter) gehören.

Inhalt des Projektantrags bzw. Angebotes

Für das Auswahlverfahren sind die beigefügte Projektskizze sowie das Formular für den Finanzplan zu nutzen. Da die Felder in der Antragskizze unbegrenzt beschreibbar sind, möchten wir Sie bitten auf folgende Punkte ausführlich einzugehen bzw. die Nachweise dafür als Anlage beizufügen:

- ▶ Gesamtkonzept mit konkreten Umsetzungsschritten, inklusive Neugestaltung des Wagens, Durchführung von Ferien-Highlights und die Ergänzung/ Erneuerung der Ausstattung des Wagens,
- ▶ Zeitplan und Finanzplan,
- ▶ Nachweis der Erfahrungen und Qualifikationen der eingesetzten Mitarbeiter,
- ▶ Referenzen zu bereits durchgeführten Projekten in benachteiligten Quartieren mit ähnlicher Sozialstruktur,
- ▶ Finanzplan mit Kostenkalkulation unter Angabe der Stunden und Honorarsätze für den Leistungsumfang sowie Sachmitteln sowie Mitteln zur Öffentlichkeitsarbeit.

Projektmittel und Eigenanteil

Für das Projekt stehen im Zeitraum 2018-2019 insgesamt 55.000 Euro aus dem Programm „Soziale Stadt“ zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

Jahresscheibe 2018: 25.000 Euro

Jahresscheibe 2019: 30.000 Euro

Darüber hinaus müssen nach bisherigem Stand für die laufenden Kosten des Wagens (ohne Reparaturen) jährlich ca. 2.100 Euro aufgewendet werden (KFZ-Haftpflichtversicherung 1.000 Euro, KFZ-Steuer 500 Euro, TÜV/HU 200 Euro, Miete für Unterstellung im Winter 5 Monate a 70 Euro, Reparaturen bei Bedarf). Die anfallenden KFZ-Kosten müssen aus Spenden oder Sponsoring-Mitteln finanziert werden, da sie nicht Fördergegenstand sind. Bei der Einwerbung von zusätzlichen Mitteln ist das Quartiersmanagement gerne behilflich.

Projektzeitraum

Das Projekt kann frühestens am 1.6.2018 beginnen und soll am 31.12.2019 abgeschlossen sein. Der Vor-Ort-Einsatz des Wagens soll sich vor allem auf Sommer und Herbst beschränken (Mai-Oktober).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen
Bezirksamt Neukölln



Quartiersmanagement
High-Deck-Siedlung/
Sonnenallee Süd

Bewerbungsfrist und Bewerbungsadresse

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind bis **spätestens Freitag, 27. April 2018, 13 Uhr, im Quartiersbüro, Leo-Slezak-Straße 23** in 12057 Berlin einzureichen. Es besteht die Möglichkeit den Antrag per E-Mail zuzusenden, persönlich abzugeben oder auf dem Postweg zu schicken. Dabei zählt das Eingangsdatum, nicht der Poststempel. Bitte stellen Sie uns die vollständigen Antragsunterlagen auf jeden Fall als Datei per E-Mail zur Verfügung (high-deck-quartier@weeberpartner.de).

Projektauswahl und Vergabe

Das Projekt wird aus Mitteln des Projektfonds des Quartiersmanagements High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd im Programm „Soziale Stadt“ gefördert. Insgesamt steht eine Zuwendung i. H. v. 55.000 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, von denen 25.000 Euro in 2018, 30.000 Euro in 2019 zu verwenden sind. Daraus sind sämtliche Personal- und Sachkosten sowie entstehende Gebühren, Versicherungen etc. zu finanzieren, mit Ausnahme der Fahrzeugkosten.

Zuwendungsempfänger im Programm „Soziale Stadt“ können juristische Personen und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sein. Natürliche Personen können Zuwendungen nur dann erhalten, sofern sie ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und wenn sie einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Es wird zudem ein Eigenanteil des Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln (z. B. Geldmitteln oder Übernahme von Kosten für den Wagen) oder Eigenleistungen (z. B. ehrenamtlicher Tätigkeit, geliehenes Material etc.) erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

Die Durchführung von Auswahlgesprächen ist am 14. und 18. Mai 2018 geplant. Die Auswahl des Projektträgers wird die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd gemeinsam mit der Quartiersratssprecherin bzw. der stellvertretenden treffen.

Besondere Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Es gelten die Förderbedingungen des Programms „Soziale Stadt“, einschließlich der Abrechnungsbestimmungen. Die Fördermittel zur Finanzierung des Projektes stammen aus dem Programmjahr 2017.

Ansprechpartnerin

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Ines Müller vom Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd telefonisch unter 030/ 68 05 93 25 zur Verfügung.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Bezirksamt Neukölln



Quartiersmanagement
High-Deck-Siedlung/
Sonnenallee Süd



Das Spielmobil „Zauberwagen“ der High-Deck-Siedlung